

Berlin folgt Hamburg

Protest gegen RBB-Kulturradio

Die Hamburger Bürgerinitiative „Das ganze Werk“, seit zwei Jahren mit Aktionen gegen den Substanzverlust des NDR-Kultur-Radios befaßt, hat einen berlin-brandenburgischen Ableger. Am Donnerstag trat im Neuen Marstall nach einer Podiumsdiskussion der Gründungsausschuß für „Das ganze Werk Berlin-Brandenburg“ zusammen. Die Initiative, die von den Sängern Thomas Quasthoff und Dietrich Fischer-Dieskau, aber auch von Komponisten wie Manfred Trojahn und Dieter Schnebel sowie dem Deutschen Musikrat unterstützt wird, fordert vom Rundfunk Berlin-Brandenburg eine Korrektur des Programmschemas für RBB-Kulturradio. Statt „Tagesbegleitprogramm“, worin Musik- und Wortbeiträge „zerschreddert“ wer-

den, fordert „Das ganze Werk“ die Rückkehr zu Sendeformen, die ganze Werke zulassen und die Hörkompetenz des Publikums nicht unterfordern. Die Intendantin des RBB, Dagmar Reim, hatte als probate Antwort auf öffentliche Kritik neue Werbemaßnahmen eingeleitet und RBB-Kulturradio intern zum „Unternehmensziel 2006“ ausgerufen. Reim sagte ihre Teilnahme an der Podiumsdiskussion ab. Auch kein anderer der geladenen RBB-Vertreter hatte Zeit.

eeb

FAZ 24.06.06